

Salis-Seewis, Johann Gaudenz von: 2. Frühlingslied (1784)

1 Unsre Wiesen grünen wieder,
2 Blumen duften überall;
3 Fröhlich tönen Finkenlieder,
4 Zärtlich schlägt die Nachtigall.

5 Alle Wipfel dämmern grüner,
6 Liebe girrt und lockt darin;
7 Jeder Schäfer wird nun kühner,
8 Sanfter jede Schäferin.

9 Blüten, die die Knosp' entwickeln,
10 Hüllt der Lenz in zartes Laub;
11 Färbt den Sammet der Aurikeln,
12 Pudert sie mit Silberstaub.

13 Sieh! das holde Maienreischen
14 Dringt aus breitem Blatt hervor,
15 Beut sich zum bescheidnen Sträußchen
16 An der Unschuld Busenflor.

17 Auf den zarten Stengeln wanken
18 Tulpenkelche, rot und gelb,
19 Und das Geißblatt flieht aus Ranken
20 Liebenden ein Laubgewölb'.

21 Alle Lüfte säuseln lauer
22 Mit der Liebe Hauch uns an;
23 Frühlingslust und Wonneschauer
24 Fühlet, was noch fühlen kann.

(Textopus: 2. Frühlingslied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52421>)